In der Früh lag leider noch der Nebel über dem See und daher war es beim Start noch sehr kalt. Beinahe hätte ich die Möglichkeit verpasst, meinen Kleidersack abzugeben, da die Abfahrtszeit des LKW vorverlegt wurde. Wenn man einlaufen ist, bekommt man die Durchsagen im Startgelände nicht mit… In letzter Sekunde konnte ich meinen Beutel dann doch noch abgeben. Das bedeutete aber auch fast 25min in der Kälte rennfertig ausgezogen herumstehen/letzte Aufwärmübungen machen. Nicht ganz ideal.
Generell ist mir bei Läufen die Hitze lieber als die Kälte. Daher ging ich mit nicht allzu großen Erwartungen ins Rennen. Unter die ersten 3 könnte sich schon ausgehen. Ich startete nicht ganz vorne und kam sehr gut ins Rennen. Bei ca. 1,3km übernahm ich die Führung bei den Damen. Zwischendurch war es ein bisschen schwierig weil mir bei dem engen Weg am See entlang und in der Steigung ein Tempo aufgedrückt wurde. Überholen war kaum bis gar nicht möglich. Nach der Engstelle versuchte ich mein Rennen so gleichmäßig wie möglich zu laufen. Ca. bei km 2,8 bekam ich von einem Bekannten die Info, dass ich auf die nächsten Damen (scheinbar eine Gruppe) schon einen guten Vorsprung herausgelaufen hatte. Wenn ich also konstant weiterlief konnte nicht mehr viel passieren. Das gelang mir gut und schließlich lief ich als 1. Dame ein. Ein weiterer Tagessieg in einer guten Zeit. Genial.
Über den 10 km Lauf war Renate Kaufmann am Start. Ihr kam ich entgegen, als ich zurück zu meinem Auto nach Strobl lief. Sie konnte als 35. Finishen, das bedeutete Rang 6 in ihrer AK.
Als einzige ASVlerin wagte sich Veronika Weyrich über den Klassiker (27km). Sie konnte ihre AK gewinnen. Top!
Leider mussten die Rudis (Kranawitter und Urban) unfit bzw. krankheitsbedingt passen. Hoffentlich sind sie nächstes Jahr wieder dabei!
TW Ergebnisse



Author: